

Pressemitteilung

27. Oktober 2020

Erweiterte Mitnahmeregelung und Online-Rabatte: HVV gibt Mehrwertsteuersenkung seit 1. September an seine Kunden weiter

Vier kostenfreie Sonnabende sollen im kommenden Jahr stattfinden

Um die Mehrwertsteuersenkung im Rahmen des Konjunkturpaketes der Bundesregierung zur Bewältigung der Corona-Pandemie an seine Kundinnen und Kunden weiter zu geben, bietet der HVV seit dem 1. September ein umfangreiches Paket an Vergünstigungen und Angeboten an. Der finanzielle Wert entspricht der Mehrwertsteuer-Senkung von rund 6 Millionen Euro eins zu eins. So können Zeitkarteninhaber von September bis Ende des Jahres täglich ab 11 Uhr eine Person beliebigen Alters und zusätzlich drei Kinder bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Auf alle via App, HVV-Card oder Online-Shop gekauften Einzel- und Tageskarten gibt es 7 Prozent Rabatt. Das Paket des HVV beinhaltet auch vier kostenfreie Sonnabende im HVV. Diese finden nun im kommenden Jahr statt.

Das Angebot für Gelegenheitskunden, an vier Sonnabenden kostenfrei im gesamten HVV fahren zu können, sollte ursprünglich im November (7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.) gelten. Obgleich laut Robert-Koch-Institut (RKI) die Wahrscheinlichkeit, sich im ÖPNV mit COVID-19 zu infizieren, nach wie vor äußerst gering ist (Tagesschau, 8.10.2020), werden die kostenlosen Sonnabende dennoch auf das kommende Jahr verschoben. Das hat der HVV vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Zahlen beschlossen.

Aufgrund der aktuell dynamischen epidemiologischen Lage sind alle Menschen grundsätzlich aufgerufen, Kontakte zu reduzieren sowie auf nicht zwingend notwendige Bewegungen im öffentlichen Raum zu verzichten. Vor diesem Hintergrund halten der Hamburger Senat und der HVV kostenlose Sonnabende derzeit für nicht zielführend. Stattdessen sollen im kommenden Jahr mehr Fahrgäste vom Angebot profitieren können. Unter Berücksichtigung der Entwicklungen in der Pandemie wird der HVV geeignete Nachholtermine mit allen Beteiligten abstimmen, um auch diesen Teil des Pakets der Mehrwertsteuersenkung entsprechend weiterzugeben. Dies soll den Fahrgästen aus Hamburg und dem Umland sowie indirekt auch dem durch die Corona-Pandemie geschwächten Einzelhandel direkt zugutekommen.

Das Angebot im HVV wird auch weiterhin vollständig aufrechterhalten. Dabei stehen Sicherheit und Verlässlichkeit der öffentlichen Nahverkehrsangebote nach wie vor im Mittelpunkt. Der HVV hat Hygiene- und Lüftungskonzepte umgesetzt und kontrolliert auch weiterhin verstärkt die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen.

Rückfragen der Medien

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Pressestelle
Rainer Vohl
Telefon: 040 32 57 75-122
presse@hvv.de

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Pressestelle
Dennis Krämer
Telefon: 040 42841 1685
E-Mail: pressestelle@bvm.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bvm

Ein Tarif, eine Fahrkarte, ein Fahrplan.

Mit diesen Zielen entstand 1965 der HVV als weltweit erster Verkehrsverbund.

Heute umfasst das Verbundgebiet drei Länder sowie sieben Kreise und Landkreise mit 3,5 Millionen Einwohnern.

Mehr als 20 Verbundverkehrsunternehmen bringen täglich 2,6 Millionen Fahrgäste ans Ziel.